PROTOKOLL

Aufgenommen bei der Sitzung des Gemeinderates
der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf
am Montag, dem 23.10.2017 um 18:00 Uhr
im Heimatmuseum Groß-Enzersdorf

Tagesordnungspunkte:

1.) Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec

1.1.) Bericht
1.2.) Änderung Vertretung Fadenbachverband
1.3.) Ansuchen von Herrn Husch und Herrn Schneider um Aufgrabung der Feldwege zwischen Groß-Enzersdorf und Raasdorf sowie zwischen Groß-Enzersdorf-Oberhausen und Mühlleiten zur Umstellung der Beregnung von Dieselaggregaten auf Elektroberegnung
1.4.) Franzensdorf - Verkauf eines Teiles der Verkehrsfläche 515/3 vor Grundstück 149
1.5.) Feuerwehr Oberhausen – Ankauf eines Mannschaftstransporters
1.6.) Grundstücksvergabe
1.7.) Subvention Sportverein Probstdorf

2.) StR Michael Paternostro

2.1.) Kleinkinderbetreuungseinrichtung – Servicevertrag FA. Vaillant für Luftwärmepumpe

3.) StR Martin Sommerlechner

3.1.) Ehrungen
3.2.) Stadtmauernstädte Kooperation - Vereinsgründung

4.) StR Michael Novotny

4.1.) Energievertrag – Gas

5.) StR Gerhard Draxler

5.1.) Darlehensaufnahme Straßenbauprojekte 2017
5.2.) Nachtragsvoranschlag 2017
5.3.) Heizkostenzuschuss
5.4.) Neuvergabe Pachtvertrag an den Fischereiverein Lobau

6.) StR René Azinger

6.1.) Vermietung Garage Burghof (Prekariatsvertrag) *abgesetzt*
6.2.) Fördervertrag BA 13

7.) GR Michael Klement

7.1.) Nutzung von Räumlichkeiten des alten Feuerwehrhauses in Franzensdorf durch die
Ortsmusik Franzensdorf (OMF)

Nicht öffentliche Sitzung:

Personalangelegenheiten für folgende MitarbeiterInnen
(Personalnummern gem. Personalausschuss)

PROTOKOLL

Aufgenommen bei der Sitzung des Gemeinderates
der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf
am Montag, dem 23.10.2017 um 18:00 Uhr
im Heimatmuseum Groß-Enzersdorf

anwesend:

Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec
Vizebürgermeister Michael Paternostro

die Stadträte:

Gerhard Draxler, Martin Sommerlechner, Ing. Andreas Vanek und Ing. Reinhard Wachmann

Gemeinderätinnen/Gemeinderäte:

Ursula Adamek, Gerhard Baumann, Alfred Datler, Herbert Dittel, Johann Engelmann, Josef Feest, Robert Fehervary, Ing. René Hefler, Josef Hotzy, Susanna Jüttner, Ing. Michael Klement, Herbert Kolar, Robert Kriegl, Peter Lindner, Michael Rauscher, Ing. Markus Reschreiter, Kurt Schüller, Gerald Sebor, Alfred Steininger, Gerald Ziehfreund

Entschuldigt: StR René Azinger, StR DI Dr. Peter Cepuder, GR Karin Klement, GR Beate Krump, StR Michael Novotny, StR Gottfried Rotter, GR Daniel Wiedermann

Für das Protokoll: DI Michaela Krämer

Frau Bürgermeisterin Monika Obvereigner-Sivec begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit der Mandatare sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung.

Der Tagesordnungspunkt 6.1. Vermietung Garage Burghof wird abgesetzt.

Das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung wurde zugestellt. Es werden keine Einwände eingebracht.

Herr VzBg. Michael Paternostro übernimmt den Vorsitz.

1.) Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec

1.1.) Bericht

Frau Bürgermeisterin berichtet über:

a. Termine

28.09.2017: Gemeinsam Sicher: Bezirksinformation in Weikendorf und am 11. 10.2017 Treffen mit den Sicherheitspartnern Themen waren: Sicherer Schulweg, Jugendgruppen sowie Diebstahl und Einbruch.
29.09.2017: 70 Jahr Jubiläum der Fa. Alexowsky
03.10.2017: Gespräch mit der FFW Groß-Enzersdorf und Herrn DI Michael Fleischmann bezügl. Erweiterung des Feuerwehrhauses
08.10.2017: Feierlichkeiten zu 175 Jahre Kirche Franzensdorf gemeinsam mit Herrn Kardinal Schönborn
08.10.2017: erstes Treffen mit Herrn Dr. DI Christian Kronaus bezügl. weitere Vorgangsweise Burghofareal Stadtsäle
12.10.2017: Bürgerdialog mit den Anrainern der Mühlleitnerstraße zum Thema Verkehrsberuhigung, Rad- und Fußweg
12.10.2017: Lecksuche Wasser wurde wieder aufgenommen, ein Wasserrohrbruch im Bereich Auvorstadt wurde entdeckt, zur Sanierung musste die Wasserversorgung mehrere Stunden unterbrochen werden.
14.10.2017: Gespräch mit der Ortsmusik Franzensdorf betreffend Altes Feuerwehrhaus – es wurde ein Termin für November vereinbart
19.10.2017: Besprechung mit dem GVU – Neuerungen in der Abfallwirtschaft
20.10.2017: Präsentation zur Landesausstellung
20.10.2017: Bürgergespräch mit dem Thema „Zukunft Probstdorf“

Frau Bürgermeisterin informiert über zukünftige Termine und ersucht die GemeinderätInnen um ihre Teilnahme an den offiziellen Veranstaltungen:
25.10.2017: Festakt zum Nationalfeiertag
01.11.2017 um 7:00 Uhr: alljährliche Friedhofsrundgang mit Blasmusik
04. 11.2017 um 9:00 Uhr: Wappenverleihung in Raasdorf
06.11.2017: Termin mit dem Land NÖ betreffend Umfahrung Groß-Enzersdorf
07.11.2017: Gründungssitzung der Jury „Realisierungswettbewerb Volksschule Groß-Enzersdorf“
09.11.2017: Abstimmungsgespräch bezüglich Grünraum rund um die Stadtmauer
17.11.2017 um 19:00 Uhr: Feierlichkeiten zum 60 Jahr Jubiläum des Heimat- und Kulturvereins
18.11.2017 um 15:00 Uhr: Orgeleinweihung im Zuge der Orgelwochen
27.11.2017: nächster Termin der AG CA; In Groß-Enzersdorf gibt es zurzeit 3 Bürgerinitiativen.

b. Marchfeldschutzdamm: Im ersten Halbjahr 2018 sollte ein Gemeinderatsbeschluss zur Übernahme der anteiligen Verbandskosten zum Betrieb und zur Wartung des Schutzdammes getroffen werden. Das wären für Groß-Enzersdorf ab 2023 jährlich €9.668,06. Es findet eine Präsentation des Projektes im Gemeinderat statt.

Nach Wortmeldungen von Herrn GR Michael Rauscher, Frau Bgm. Monika Obereigner-Sivec und von Herrn Vz’Bgm. Michael Paternostro wird der Bericht der Bürgermeisterin zur Kenntnis genommen.

1.2.) Änderung Vertretung Fadenbachverband

Monika Obereigner-Sivec erklärt, dass die Stadtgemeinde im Fadenbachverband durch Herrn Altbürgermeister Ing. Hubert Tomsic vertreten war und würde bitten, dass sie absofort die Vertretung übernehmen kann.

Einstimmig angenommen

1.3.) Ansuchen von Herrn Husch und Herrn Schneider um Aufgrabung der Feldwege zwischen Groß-Enzersdorf und Raasdorf sowie zwischen Groß-Enzersdorf-Oberhausen und Mühlleiten zur Umstellung der Beregnung von Dieselaggregaten auf Elektroberegnung

Herr Husch und Herr Schneider haben angesucht im Zuge der Umstellung der Beregnung von Dieselaggregaten auf Elektroberegnung die Feldwege aufgraben zu dürfen, diese werden nach Beendigung der Arbeiten wieder hergestellt. Weiters ersuchen sie, dass die Stadtgemeinde für die Fördereinreichung des Projektes bestätigt, dass sie sich bei den Investitionen auf den von Ihnen gepachteten Feldern der Stadtgemeinde nicht beteiligt. Bei Auflösung des Pachtvertrages werden keine Ablösekosten für die Stadtgemeinde fällig.

Beschluss: Ich stelle den Antrag das Aufgraben der Feldwege für die Umstellung der Beregnung von Dieselaggregaten auf Elektroberegnung zu erlauben und eine Bestätigung für die Förderstelle, dass von Seiten der Stadtgemeinde keine Investitionskosten übernommen werden, auszustellen.

Wortmeldung von GRe Alfred Datler, Robert Kriegl und Ing. Michael Klement:
Der Antrag wird wie folgt ergänzt: …

Abgänderter Beschluss: Ich stelle den Antrag das Aufgraben der Feldwege für die Umstellung der Beregnung von Dieselaggregaten auf Elektroberegnung zu erlauben und eine Bestätigung für die Förderstelle, dass von Seiten der Stadtgemeinde keine Investitionskosten übernommen werden, auszustellen. Die Einbauten sind in einem Zusatz zum Pachtvertrag zu ergänzen und festzuhalten, dass bei Beendigung der Pacht die Gemeinde keine Ablöse zu zahlen hat und die baulichen Maßnahmen zu belassen sind.

Einstimmig angenommen

1.4.) KG Franzensdorf - Verkauf eines Teiles der Verkehrsfläche Parz. 515/3 EZ 51 vor Grundstück Parz. 149

Familie Stern sucht um Kauf eines Teiles der Parz. 515/3 EZ 51 der KG Franzensdorf (Parkplatzfläche) vor ihrem Grundstück Parz. 149 (ehemaliges Gasthaus) an. Die benachbarten Grundstücke haben ebenfalls die Verkehrsfläche vor ihrem Haus ins Eigentum übernommen, da diese Parkflächen nicht mehr benötigt werden.

Die Fläche von 140m² befindet sich im Privateigentum der Stadtgemeinde, ist Teil der Parz. 515/3 und als Verkehrsfläche gewidmet. Als Kaufpreis wird ein Betrag von € 10,00 pro m² festgelegt.

Beschluss: Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge den Verkauf dieser Teilfläche der Parz. 515/3 EZ 51 der KG Franzensdorf um € 1.400,-- an die Fam. Stern beschließen, alle Nebenkosten wie Vermessung, Notar und Raumplaner sind von der Fam. Stern zu übernehmen.

Wortmeldungen von GR Robert Kriegl und StR Ing. Reinhard Wachmann:

Einstimmig angenommen

1.5.) Feuerwehr Oberhausen – Ankauf eines Mannschaftstransporters

Der alte Mannschaftstransporter ist nach 30 Jahren nicht mehr verkehrssicher und muss getauscht werden. Der Gesamtpreis für den neuen Wagen beträgt inkl. Umbau und Funkgerät € 63.227,00. Es wird um eine Förderung angesucht.

Beschluss: Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge den Ankauf eines Mannschaftstransporters Ford Transit Custom inkl. Umbauarbeiten und Funkgerät um € 63.227,00 beschließen.

Einstimmig angenommen

1.6.) Grundstücksvergabe

-

1.7.) Subvention Sportverein Probstdorf

Der Sportverein Probstdorf ist an die Stadtgemeinde mit der Bitte herangetreten, den Neuanstrich der Sportvereinshütte finanziell zu unterstützen, damit das über Probstdorf reichende Veranstaltungswesen des Vereines aufrecht erhalten werden kann.

Beschluss: Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge eine Förderung von € 2.000,00 an den Sportverein Probstdorf beschließen.

Einstimmig angenommen

Frau Bgm. Monika Obereigner-Sivec übernimmt den Vorsitz.

2.) Referent VzBgm. Michael Paternostro

2.1.) Kleinkinderbetreuungseinrichtung – Servicevertrag Fa. Vaillant für Luftwärmepumpe

Die Fa. Vaillant bietet einen Wartungsvertrag für die Luftwärmepumpe um € 627,54 brutto an.

Beschluss: Ich stelle den Antrag der Gemeinderat möge den Abschluss des Wartungsvertrages mit der Fa. Vaillant für die Luftwärmepumpe um € 627,54 brutto beschließen.

Nach Wortmeldungen von GRe Gerald Sebor und Robert Kriegl:

Einstimmig angenommen

3.) Referent StR Martin Sommerlechner

3.1.) Ehrungen

Frau Verena Aschauer und Herr Markus Hofer sollen die Erinnerungsmedaille in Gold für ihre herausragenden sportlichen Leistungen erhalten.

Beschluss: Ich stelle den Antrag der Gemeinderat möge die beiden Ehrungen für Frau Verena Aschauer und Herr Markus Hofer mit einer Erinnerungsmedaille in Gold beschließen.

Nach Wortmeldungen von GRe Ing. Michael Klement, Ursula Adamek, Robert Kriegl und Robert Fehervary:

Einstimmig angenommen

3.2.) Stadtmauernstädte-Kooperation – Vereinsgründung

Die Stadtmauernstädte-Kooperation hat in ihrer Sitzung beschlossen einen Verein zu gründen. Die Vereinsmitgliedschaft beträgt wie zuvor der Kooperationsbeitrag weiterhin € 1.200,-- pro Jahr.

Beschluss: Ich stelle den Antrag der Gemeinderat möge den Beitritt zum Verein Stadtmauernstädte mit einem Mitgliedsbeitrag von € 1.200,-- pro Jahr beschließen.

Nach Wortmeldungen von GRe Ing. René Hefler und Ing. Michael Klement:

Einstimmig angenommen

4.) Referent VzBgm. Michael Paternostro

4.1.) Energievertrag – Gas

Die beiden Gaslieferverträge mit Wien Strom und EVN wurden gekündigt. Der Vertrag mit Wien Strom läuft mit 30. November 2017, der mit EVN am 31. Dezember 2017 aus. Gesamt haben wir eine Gasabnahme von ca. 2,9 Mio kWh, geteilt auf 25 Anlagen.

Um vergleichbare Preise zu erhalten, wurden Gaspreise **mit 23. Oktober 2017** bei den Anbietern Energie Allianz Austria (EVN und Wien Strom), TIGAS und Maxenergy eingeholt. Es wurde mit allen Anbietern vereinbart, dass der Vertrag mit Ende 2018 unter Einhaltung einer 3 monatigen Kündigungsfrist kündbar sein muss.

Anbieter	**Kosten € / kWh netto**	**Grundpreis/Jahr/ Anlage**
Energieallianz EVN/WienStrom	0,019517	€ 12,--
Tigas	0,01859	keine
Maxenergy	0,01900	€ 8,--

Nach vorliegenden Anboten ist Tigas mit 0,01859 €/kWh am günstigsten. Tigas verzichtet auch auf eine Mehr- oder Minderklausel bei Abnahmeschwankungen und sie verrechnen keinen Grundpreis pro Anlage.

Beschluss: Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge den Abschluss des Gasliefervertrages mit TIGAS zu einem Fixpreis von 0,01859 €/kWh beschließen.

Nach Wortmeldungen von StR Ing. Reinhard Wachmann und GR Ing. Michael Klement:

Einstimmig angenommen

5.) Referent StR Gerhard Draxler

5.1.) Darlehensaufnahme Straßenbauprojekte 2017

Um die für 2017 beschlossenen Straßenbauprojekte im Ausmaß von 1,54 Mio Euro finanzieren zu können, wurde im Nachtragsvoranschlag 2017 eine Darlehensaufnahme von €600.000,00 vorgesehen. Dieses Darlehen kam zur Ausschreibung und dabei ging die Marchfelder Bank als Bestbieterin mit einem Aufschlag von 0,64 Prozentpunkten hervor. Dieser Aufschlag stellt auch den Mindestzinssatz dar, da sich der Euribor momentan im Minusbereich bewegt. Die Rückzahlungsdauer wurde wie immer mit 20 Jahren avisiert, die Annuitätentilgung erfolgt halbjährlich im Nachhinein.

Beschluss: Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von €600.000,00 bei der Marchfelder Bank beschließen.

Einstimmig angenommen

5.2.) Nachtragsvoranschlag 2017

Dieser konnte wiederrum ausgeglichen dargestellt werden, die Einnahmen und Ausgaben belaufen sich auf €24.234.300,00, wobei zur Bedeckung des außerordentlichen Haushaltes ein Betrag von €2.235.400,00 zur Verfügung gestellt werden konnte. Durch diese Zuführung wird auch dieser mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von €4.748.400,00 ausgeglichen dargestellt.

Die Deckung der Mehrrausgaben erfolgte durch Kürzung der Zuführung an den außerordentlichen Haushalt.

Der Entwurf lag zur öffentlichen Einsichtnahme auf, Einwände dagegen wurden keine vorgebracht.

Beschluss: Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge den Nachtragsvoranschlag 2017 beschließen.

Nach Wortmeldungen von StR Ing. Reinhard Wachmann und GR IGerald Ziehfreund:

Einstimmig angeommen

5.3.) Heizkostenzuschuss

Wie letztes Jahr soll wieder ein Heizkostenzuschuss von der Stadtgemeinde, zu denselben Bedingungen wie vom Land Niederösterreich vorgegeben, gewährt werden. Das Land NÖ hat den Zuschuss von €120,00 auf €135,00 erhöht, demnach schlage ich vor, den Gemeindeanteil mit €65,00 festzulegen, damit eine Gesamtförderung von €200,00 pro Berechtigten bezogen werden kann.

Beschluss: Ich stelle den Antrag, einen Heizkostenzuschuss von € 65,00 pro Berechtigten, zu denselben Bedingungen wie vom Land NÖ, zu beschließen.

Einstimmig angenommen

5.4.) Neuvergabe Pachtvertrag an den Fischereiverein Lobau

Mit gleichzeitigem Schreiben vom 1.9.2017 hat der Hetz- und Gaudiclub (GHGC) Groß-Enzersdorf und der Fischereiverein Lobau (FV), beide vertreten durch den Obmann, angesucht, den bestehenden Pachtvertrag für ein Vereinslokal als Teil des gemeindeeigenen Grundstückes Parz. 307 EZ 753 KG Groß-Enzersdorf im Ausmaß von 37x15 Meter zurückzulegen (GHGC) und gebeten, den (FV) in den Pachtvertrag des GHGC einsteigen zu lassen. Um dies auch rechtlich abzusichern, wurde bzgl. dieses Bauwerkes (Vereinslokal) eine Bauverhandlung durchgeführt und ein positiver Baubescheid erlassen. Als Jahrespacht könnte sich der Fischereiverein einen Betrag von €250,00 bis €350,00 (indexangepasst) finanziell leisten. Dieser Betrag ist auch unter dem

Aspekt zu sehen, dass sich der Fischereiverein unentgeltlich für die Stadt engagiert (von Gewässeraufsicht bis Jugendveranstaltungen).

Beschluss: Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die Auflösung des Pachtvertrages mit dem Hetz- und Gaudiclub (GHGC) Groß-Enzersdorf, sowie den Abschluss eines Pachtvertrages für das gemeindeeigenen Grundstück Parz. 307 EZ 753 KG Groß-Enzersdorf im Ausmaß von 37x15 Meter mit dem Fischereiverein Lobau beschließen.

Nach Wortmeldung von Herrn Ing. Michiael Klement zieht StR Gerhard Draxler der Antrag zurück.

6.) StR René Azinger – VzBgm Michael Paternostro verliest den Punkt

6.1.) Vermietung Garage Burghof (Prekariatsvertrag)
wurde abgesetzt

6.2.) Fördervertrag BA 13
Mit Gemeinderatsbeschluss vom 8. Mai 2017 wurde der Bau der Wasserversorgungsanlage BA 13 in Oberhausen beschlossen. Als Gesamtprojekt wurde beim Amt der NÖ Landesregierung ein Betrag von € 910.000,00 zur Förderung eingereicht.

Mit Schreiben vom 29. Juni 2017 hat das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft über die KPC Österreich mitgeteilt, dass seitens des Bundes die eingereichte Summe zur Kenntnis genommen und eine Bundesförderung von 11% genehmigt wurde. Anschließend bekam die Stadtgemeinde mit Schreiben vom 3. Juli 2017 die Mitteilung, dass keine Landesmittel zur Verfügung gestellt werden.

Um die Bundesmittel lukrieren zu können, ist der Fördervertrag vom Gemeinderat zu beschließen und die Annahmeerklärung zu unterschreiben.

Dieser Fördervertrag sieht Folgendes vor:

Gesamtkosten:	€ 910.000,00
Finanzierung:	
Bundesförderung (11 %)	€ 100.100,00
Anschlussgebühren	€ 440.000,00
Eigenmittel (Darlehensaufnahme)	€ 369.900,00

Beschluss: Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge den Abschluss des Fördervertrages BA 13 beschließen.

Einstimmig angenommen

7.) GR Ing. Michael Klement

7.1.) Nutzung von Räumlichkeiten des alten Feuerwehrhauses in Franzensdorf durch die Ortsmusik Franzensdorf

Nach Wortmeldung von Frau Bgm. Monika Obereigner-Sivec zieht Herr GR Ing. Michael Klement den Antrag zurück. Es wird vereinbart eine Besprechung mit allen Beteiligten durchzuführen und das Ergebnis dem Gemeinderat zu berichten und bei Beschlussfähigkeit dem Gemeinderat vorzulegen.

Frau Bürgermeister Monika Obereigner-Sivec bedankt sich bei den BesucherInnen und schließt die öffentliche Sitzung um 19:00 Uhr.

Herr VzBg. Michael Paternostro übernimmt den Vorsitz

Nicht öffentliche Sitzung

1.) Personalangelegenheiten

Die Personalangelegenheiten kommen zur Abstimmung und werden einstimmig angenommen.

Frau Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec schließt die Sitzung um 19:20.

…….	……
DI Michaela Krämer	Monika Obereigner-Sivec Bürgermeisterin
……	……..
ÖVP: GR Beate Krump	Wir Bürger-Grüne: StR Ing. Andreas Vanek
……	……..
SPÖ: GR URSULA Adamek	FPÖ: GR Gerald Ziehfreund